

Montageanleitung

A-Öffner
Automatische Türverriegelung

KFV  **The Protection Company**
Ein Unternehmen der SIEGENIA-AUBI GRUPPE.

- ☐ Fensterbeschläge
- ☒ Türbeschläge
- ☐ Schiebetürbeschläge
- ☐ Lüftungs-und Gebäudetechnik

Inhalt

Zielgruppe dieser Dokumentation.....	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	2
Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch.....	2
Sicherheitshinweise.....	2
Symbolerklärung.....	2
Montage.....	3
Anschlüsse.....	4
Kabelübergänge.....	6
Taster auf Türinnenseite montieren (optional).....	7
Infrarot-Auge montieren (optional).....	7
Anschlussplan A-Öffner Typ A.....	8
Anschlussplan A-Öffner Typ F.....	9
Technische Daten.....	10
Haftung.....	10

Zielgruppe dieser Dokumentation

Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe. Alle hierin beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal ausgeführt werden, das in der Montage sowie Inbetriebnahme und Wartung des A-Öffners und deren Einzelkomponenten ausgebildet und geübt ist, da die sachgerechte und sichere Montage dieser automatischen Türverriegelung ohne Fachkenntnisse nicht möglich ist.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- In Kombination mit automatischen Verriegelungssystemen dient der A-Öffner zur motorischen Entriegelung.
- Der A-Öffner ist zum Einbau in Haustüren aus Holz, Aluminium, Stahl oder Kunststoff im privaten Wohnungsbau sowie in öffentlichen Gebäuden geeignet.
- Montage und Elektroinstallation muss gemäß unserer Montage- und Installationsanleitung durchgeführt werden. Falsche Verdrahtung kann zur Zerstörung der Elektronik führen.
- Der A-Öffner kann über einen potentialfreien Kontakt - Schaltzeit min. 1 Sekunde - mit einem externen Zutrittskontrollsystem (wie z.B. Funk-, Transpondersystem, Fingerscanner) kombiniert werden.
- Gebrauchen Sie den A-Öffner nur in technisch einwandfreiem Zustand. Nehmen Sie keine Veränderungen an den Gerätekomponenten vor.
- Benutzen Sie den A-Öffner nur mit Originalzubehör von KfV.

Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der A-Öffner darf nicht in Feuchträumen oder Räumen mit aggressiver Atmosphäre (wie z. B. eine Galvanik) eingebaut werden.
- Die Leitungslänge zwischen Netzteil und A-Öffner darf 13 m nicht überschreiten.

Sicherheitshinweise

- Alle Arbeiten am 230 V-Wechselstromnetz nur von Elektrofachkräften durchführen lassen.
- Bei allen Arbeiten am 230 V-Wechselstromnetz die aktuellen VDE-Bestimmungen (z. B. VDE 0100) sowie entsprechende länderspezifische Vorschriften einhalten.
- Bei bauseitiger Verlegung des Netzanschlusskabels allpolige Sicherheitstrennung herstellen.
- Bei einigen auf dem Markt befindlichen externen Zutrittskontrollsystemen wird nach dem Einschalten der Betriebsspannung ein kurzer Öffnungsimpuls abgegeben. Dies kann am A-Öffner nach einer Spannungsunterbrechung zu einem Öffnungsvorgang führen. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall beim jeweiligen Systemhersteller.

Hinweis

Bei energieführenden Leitungen die parallel zu Datenleitungen (ISDN, DSL, etc.) geführt werden, kann es zu Beeinträchtigungen z.B. bei der Geschwindigkeit der Datenübertragung kommen.

Symbolerklärung



Fräser- bzw. Bohrerdurchmesser



Nuttiefe ab Profil



Nutlänge

Montage

A-Öffner

Der A-Öffner wird standardmäßig nicht montiert ausgeliefert. Zur Inbetriebnahme muss der A-Öffner an das automatische Verriegelungssystem angeschraubt werden.

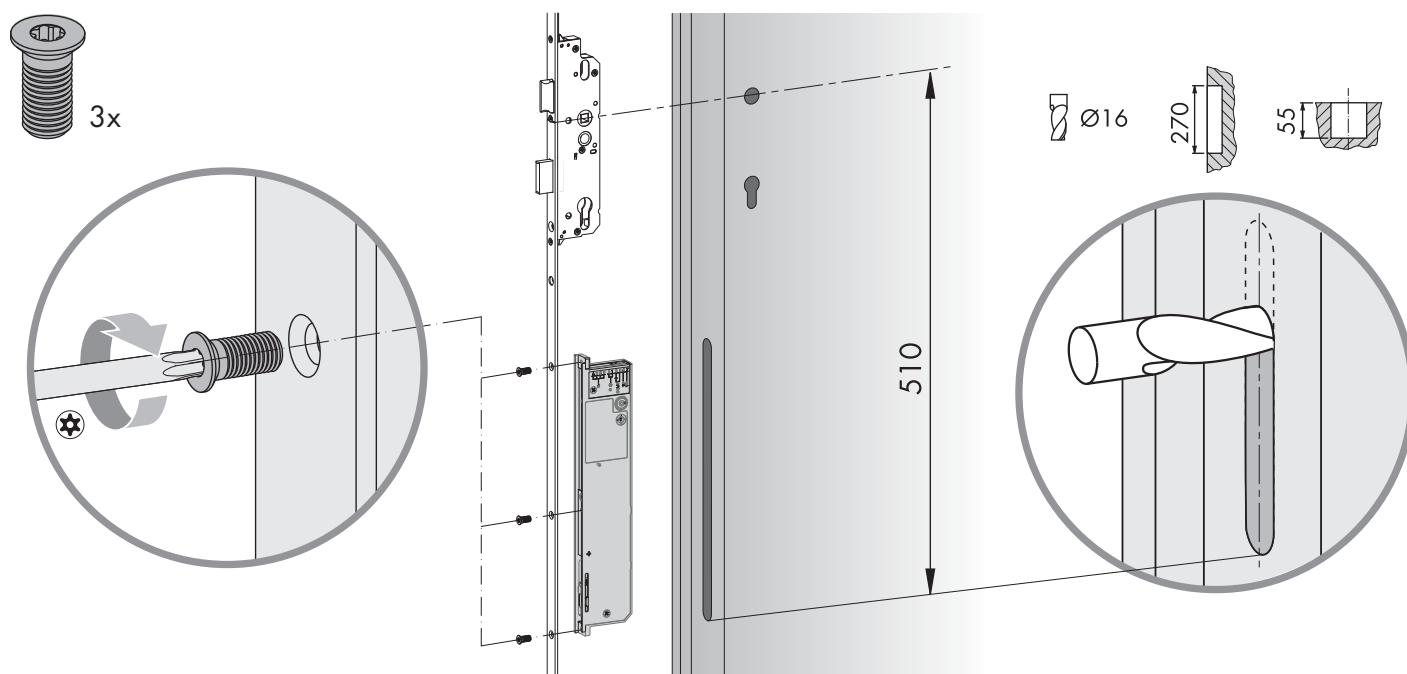


Abb. 1: Montage A-Öffner

Netzteil montieren

- Mit dem Netzteil wird die korrekte Spannungsversorgung des A-Öffners sichergestellt.
- Das Gehäuse ist für die Montage auf einer genormten Tragschiene DIN EN 60715 vorgesehen.
- Ein Netzteil kann max. 2 A-Öffner und je ein KfV-Zutrittskontrollsystem (Funk, Transponder, IR, Fingerscanner) versorgen.
- Das Netzteil ist mit einem Festanschluss ausgestattet. Es muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung im Versorgungssystemkreis vorhanden sein.



Abb. 2: Netzteil

Kabel verlegen

Um eine Verbindung vom Netzteil zum A-Öffner herzustellen, stehen unterschiedliche Kabeltypen zur Verfügung. Die Anschlussbelegung an den A-Öffner ist an jedem Kabel auf einem Ring entsprechend markiert.

Wichtig:

- Bei der Kabelverlegung hinter der Stulp darauf achten, dass die Treibstange oder andere bewegliche Teile das Kabel nicht beschädigen können.
- Die Abschirmung muss auf der Netzteilseite an Masse angeschlossen werden. Auf der A-Öffner-Seite ist kein Anschluss der Abschirmung erforderlich.

Anschlüsse

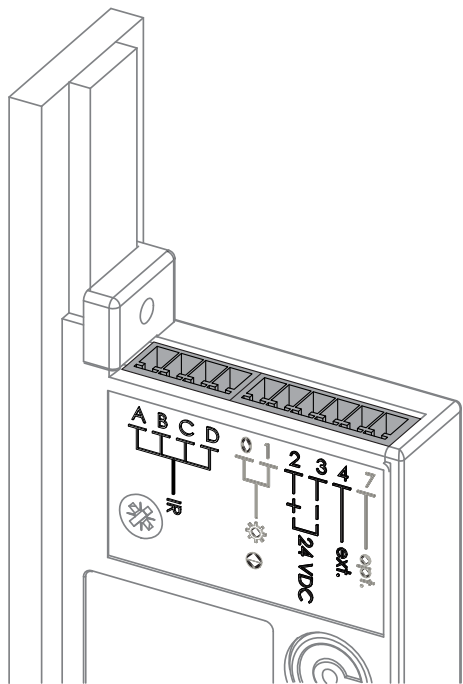


Abb. 3: Anschlüsse des A-Öffners

Anschlüsse	Typ A	Typ B	Funktion
A, B, C, D		✓	Anschluss für das Infrarot-Auge, welches die IR-Signale zur GENIUS Türverriegelung leitet
B, C, D, 2		✓	Anschluss des KfV-Fingerscanners
2, 3	✓	✓	Betriebsspannung 24 V DC Klemme 2 = + Plus Klemme 3 = - Minus
4	✓	✓	Externes Entriegelsignal. Wird an diese Klemme +24 V DC für ≥ 1sec. angelegt, so findet ein Öffnungsvorgang in beiden Betriebsarten statt

Kabeltypen

Typ F

Wird immer gemeinsam mit Typ B eingesetzt.

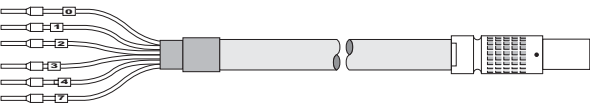


Abb. 4: Kabeltyp F (Anschluss A-Öffner)

Kabelkennung	Ringfarbe	Kabelfarbe	Funktion
0	schwarz	grau	-
1	braun	gelb	-
2	rot	weiß	Betriebsspannung (+) 24 V DC
3	blau	braun	Betriebsspannung (-) Minus
4	gelb	grün	externes Entriegelungssignal
7	violett	rosa	-

Typ B

Wird immer gemeinsam mit Typ F eingesetzt.

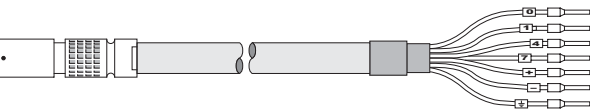


Abb. 5: Kabeltyp B (Anschluss Netzteil)

Kabelkennung	Ringfarbe	Kabelfarbe	Funktion
0	schwarz	grau	-
1	braun	gelb	-
4	gelb	grün	externes Entriegelungssignal
7	violett	rosa	-
-	blau	braun	Betriebsspannung (-) Minus
+	rot	weiß	Betriebsspannung (+) 24 V DC
⏏	weiß	blau	Abschirmung

Typ K

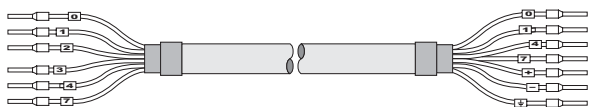


Abb. 6: Kabeltyp K
(Anschluss A-Öffner/Netzteil)

Kabel- ken- nung	Ring- farbe	Kabel- farbe	Funktion
0	schwarz	grau	-
1	braun	gelb	-
4	gelb	grün	externes Entriegelungssignal
7	violett	rosa	-
- /3	blau	braun	Betriebsspannung (-) Minus
+ /2	rot	weiß	Betriebsspannung (+) 24 V DC
$\perp$	weiß	blau	Abschirmung

Typ E

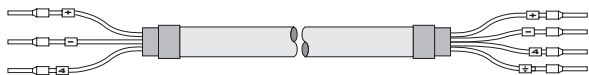


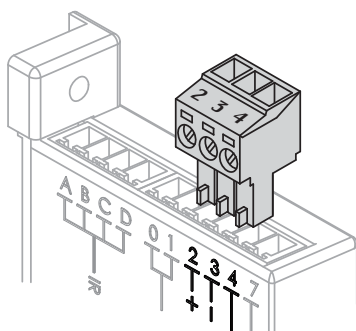
Abb. 7: Kabeltyp E (Anschluss A-Öffner/Netzteil)
-nur Typ A-

Kabel- ken- nung	Ring- farbe	Kabel- farbe	Funktion
4	gelb	grün	externes Entriegelungssignal
-	blau	braun	Betriebsspannung (-) Minus
+	rot	weiß	Betriebsspannung (+) 24 V DC
$\perp$	weiß	blau	Abschirmung

Kabelstecker für A-Öffner

- Der Stecker kann zur leichten Montage des A-Öffners nach oben abgezogen werden.
- Die Beschriftung zeigt die Einsteckpositionen der einzelnen Kabel an.

A-Öffner Typ A



A-Öffner Typ F

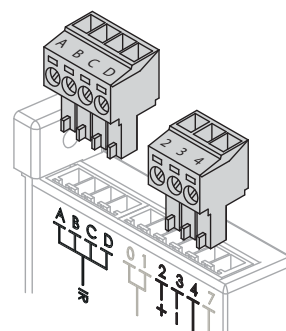


Abb. 8: Kabelstecker des A-Öffners

Kabelübergänge

Sichtbarer Kabelübergang

- Die Anbringung sollte an der innenliegenden Bandseite der Tür erfolgen.
- Bei diesem Kabelübergang ist das Aushängen des Türflügels nur mit erheblichem Aufwand möglich.

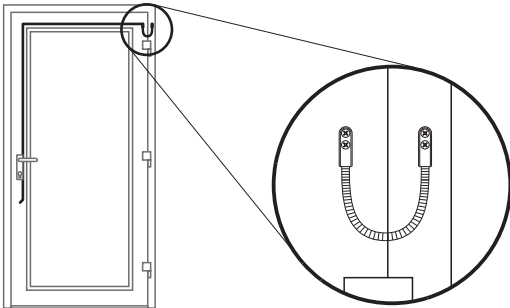


Abb. 9: Sichtbarer Kabelübergang

Verdeckte Kabelübergänge

Verdeckter Kabelübergang 100° und 180°

- Das Gehäuse wird in den Türrahmen oder das Türblatt montiert.
- Bei Verwendung der Kabeltypen B/F ist das Aushängen des Türflügels möglich.



Abb. 10: Verdeckter Kabelübergang nicht trennbar

Der Kabelübergang dient zur verdeckten Übertragung von Zuleitungen im Türfalz.

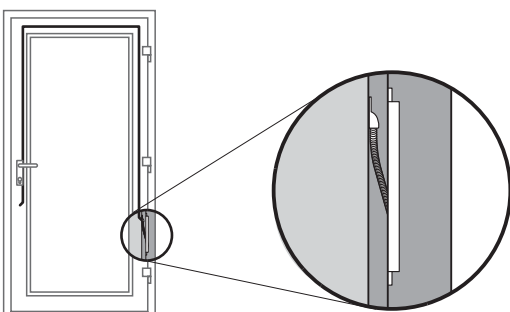


Abb. 11: Verdeckter Kabelübergang

Verdeckter Kabelübergang 100° und 180° trennbar

Einfache Trennung des Kabelübergangs über die Steckverbindung im Falzbereich.

- Das Gehäuse wird in den Türrahmen oder das Türblatt montiert.
- Bei dem trennbaren Kabelübergang ist das Aushängen des Türflügels leicht möglich.



Abb. 12: Verdeckter Kabelübergang trennbar

Taster auf Türinnenseite montieren (optional)

Der Taster an der Türinnenseite ermöglicht ein Öffnen ohne mechanischen Schlüssel.

- › Kabel (Länge 750 mm), mit den Klemmen des A-Öffners 2 u. 4 verbinden.
- › Bohrung 18 mm ohne Dübel bzw. 20 mm mit Dübel bohren.
Dübel für eine Snap-In Montage liegt bei.

Hinweis zur Einbruchhemmung: Um den Zugriff von außen auf den Taster wirkungsvoll zu verhindern, sollten geeignete Gläser und Füllungen in die Tür eingebaut werden.



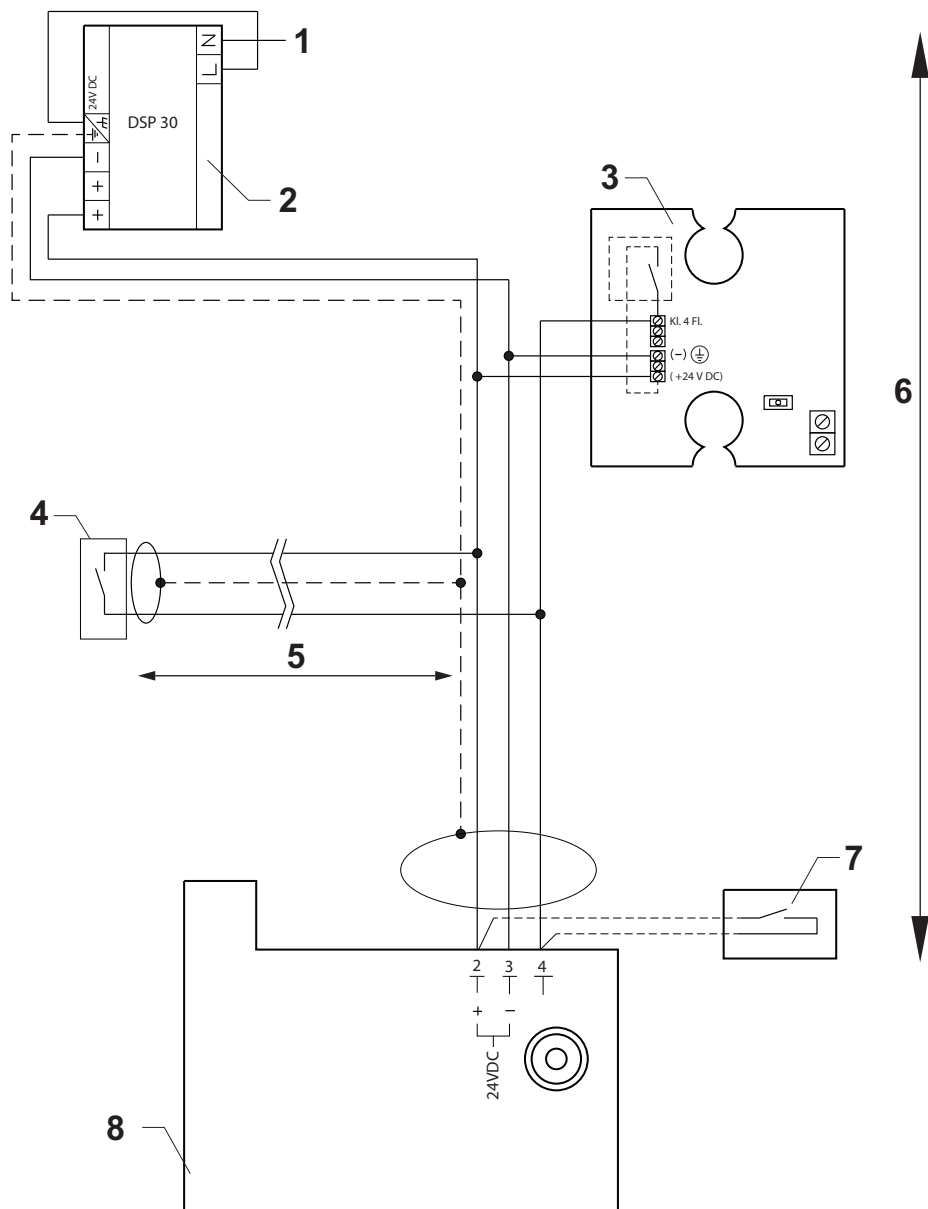
Infrarot-Auge montieren (optional)

Das Infrarot-Auge dient als Empfangseinheit des vom Zugangs- bzw. Programmschlüssel gesendeten Infrarot-Codes. Zum Lieferumfang gehört ein Montagewedel, der für alle Türmaterialarten geeignet ist.

- › Loch-Durchmesser 20 mm (Toleranz $\pm 0,2$ mm) bohren.
- › Empfangsaugen mit dem Kabel (Länge: 750 mm) voran in den Dübel eindrücken.
- › Kabel des Infrarot-Auges bis zum A-Öffner führen und mit den Klemmen des Steckers des A-Öffners (4-polig) verbinden.

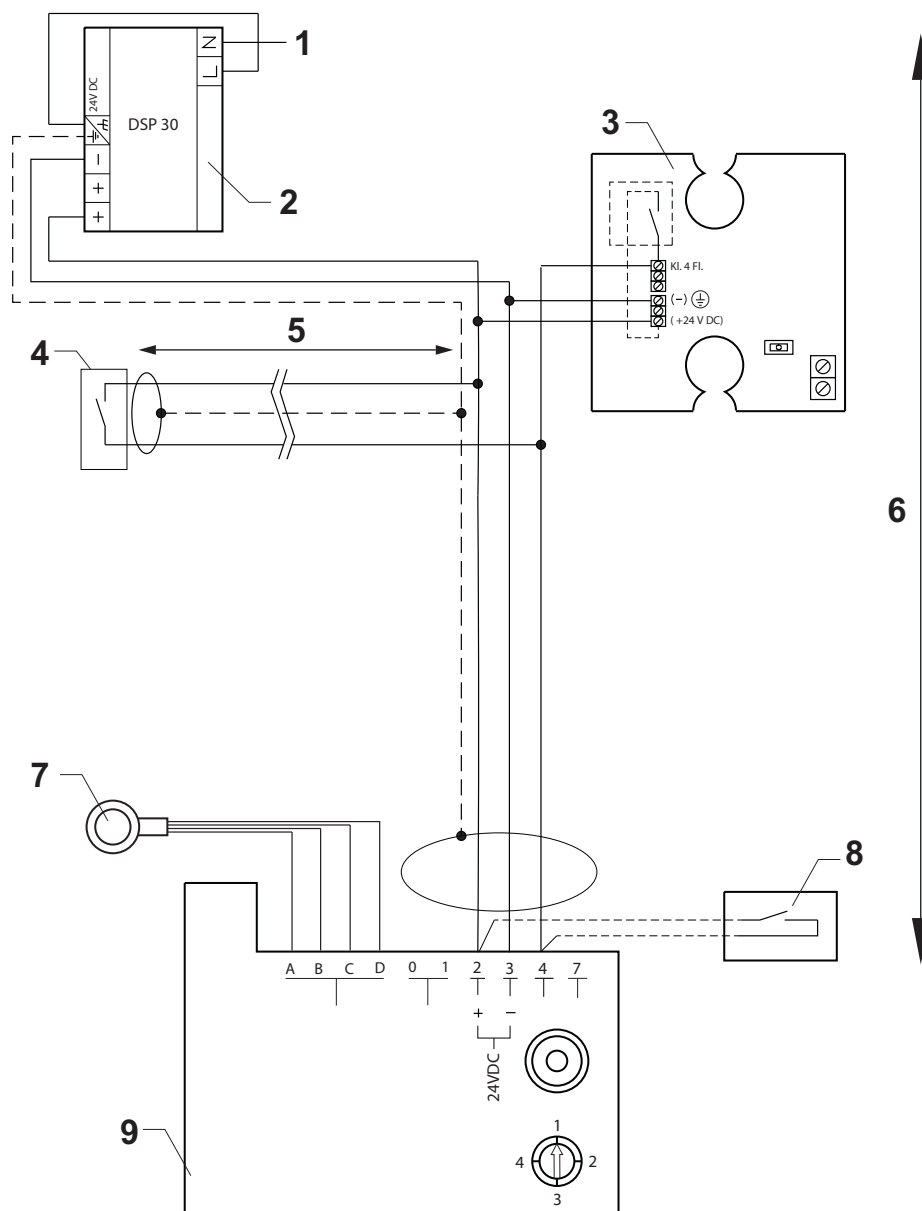


Anschlussplan A-Öffner Typ A



Position	Bezeichnung
1	Zuleitung 230 V AC (L; N; PE)
2	Netzteil
3	Funkempfänger (optional)
4	Externe Entriegelung (optional)
5	Leitungslänge max. 50 Meter (externe Entriegelung)
6	Leitungslänge max. 13 Meter (vom A-Öffner zum Netzteil)
7	Taster Türinnenseite (optional)
8	A-Öffner Typ A

Anschlussplan A-Öffner Typ F



Position	Bezeichnung
1	Zuleitung 230 V AC (L; N; PE)
2	Netzteil
3	Funkempfänger (optional)
4	Externe Entriegelung (optional)
5	Leitungslänge max. 50 Meter (externe Entriegelung)
6	Leitungslänge max. 13 Meter (vom A-Öffner zum Netzteil)
7	Infrarot-Auge (optional)
8	Taster Türinnenseite (optional)
9	A-Öffner Typ F

Technische Daten	
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 80 %
Umgebungstemperatur in der Tür	- 10 bis + 45 °C
Maße	Breite 16 mm, Länge ca. 252 mm, Tiefe 49 mm + Stulpbreite
Versorgungsspannung	24 V DC max. 500 mA
Kabeltypen	
Typ	LIYCY
Umgebungstemperatur bewegt	- 5 bis + 50 °C
Umgebungstemperatur unbewegt	- 20 bis + 70 °C

Haftung

Verwendungszweck

Sämtliche, nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechende Anwendungen und Einsatzfälle sowie alle nicht ausdrücklich von uns erlaubten Anpassungen oder Änderungen am Produkt und allen dazugehörigen Bauteilen und Komponenten sind ausdrücklich verboten. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung übernehmen wir keinerlei Haftung für Sach- und/oder Personenschäden.

Sachmangelhaftung

Für unsere Produkte leisten wir – fachgerechten Einbau und richtige Handhabung vorausgesetzt – gegenüber Unternehmen 1 Jahr ab Erhalt der Ware (gemäß unserer AGB) oder nach anderslautender Vereinbarung und gegenüber Endverbrauchern 2 Jahre Gewähr nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Rahmen etwaiger Nachbesserungen sind wir berechtigt, einzelne Komponenten oder ganze Produkte auszutauschen. Mangelfolgeschäden sind – soweit gesetzlich zulässig – von der Gewährleistung ausgeschlossen. Werden am Produkt und/oder einzelnen Komponenten Veränderungen vorgenommen, die von uns nicht autorisiert sind bzw. hier nicht beschrieben werden oder wird das Produkt und/oder einzelne Komponenten demontiert oder (teil-)zerlegt, erlischt die Gewährleistung, sofern der Mangel auf die vorstehend aufgelisteten Veränderungen zurückzuführen ist.

Haftungsausschluss

Das Produkt und deren Bauteile unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Sie arbeiten daher bei regelgerechter Anwendung zuverlässig und sicher. Unsere Haftung für Mangelfolgeschäden und/oder Schadensersatzansprüche schließen wir aus, es sei denn, wir hätten vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt bzw. eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zu verantworten. Davon unberührt bleibt etwaige, verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist in solchen Fällen jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Verbrauchers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

EG-Konformitätserklärung



Wir, KfV KG, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt den Bestimmungen der Richtlinien 2008/108/EC und 2006/95/EC des Rats der Europäischen Union entspricht.

Umweltschutz

Obwohl unsere Produkte nicht in den Anwendungsbereich des Elektroggesetzes fallen, wird KfV – genauso wie schon bisher – darauf achten, dass sie nicht nur die darin aufgestellten Anforderungen erfüllen, sondern dass der Einsatz umweltgefährlicher Stoffe, so schnell es technisch möglich ist, ganz entfällt. Elektroprodukte gehören generell nicht in den Hausmüll.

Feedback zur Dokumentation

Hinweise und Vorschläge, die zur Verbesserung unserer Dokumentation beitragen, nehmen wir gerne entgegen. Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen per E-Mail an 'dokumentation@kfvd.de'.

Nemko GmbH & Co. KG
 Prüf- und Zertifizierungsstelle
 Test and Certification Institute
 Reetzstraße 58
 D-76327 Pfinztal
 Tel.: +49 (0) 72 40 / 63 -0
 Fax: +49 (0) 72 40 / 63 -11



Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PL-18175-01-01



EMV
 Testzentrum

PRÜFBERICHT - TEST REPORT

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Electromagnetic Compatibility (EMC)

ANTRAGSTELLER - APPLICANT

Firma - Company: KfV Karl Fliether GmbH & Co. KG
 Anschrift - Address: Siemensstr. 10
 D - 42551 Velbert
 Anwesende - Witness(es): Herr Kowalzick

PRÜFLING (EUT) - EQUIPMENT UNDER TEST

Gerätebez. - Equipment: Elektromechanischer Türverschluss - Electromechanical door lock
 Modell/Typ - Model/Type: Genius / A-Öffner (GEN AS*; GEP EP*; ZEM F10*)
 Fertigungs Nr. - Serial No.: # 1018143050907

PRÜFUNG - TEST

Anlieferung
 Arrival of EUT: 04.06.2013
 Meßtermin(e)
 Date of measurement: 04. - 06.06.2013
 Prüfungsgrundlage
 Standards: Störaussendung - Emission: EN 61000-6-3:2007+A1:2011
 Klasse B - class B
 EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
 EN 61000-3-3:2008
Störfestigkeit - Immunity: EN 61000-6-2:2005
 Ergebnisse - Results: Anforderungen erfüllt - Passed
 Details siehe Zusammenfassung - Details see test result summary
 Bemerkungen - Remarks: Ein Prüfplan wurde vorgelegt.
 The test plan was presented.
 Durchführung - Performed by: Dipl.-Ing. Th. W. Stein

PRÜFBERICHT - TEST REPORT

Identifikationsnummer
 Identification No.: FS-1306-238552-002
 Datum des Prüfberichts
 Date of Report: 10.06.2013

bearbeitet von - Provided by: Dipl.-Ing. Th. W. Stein
 Prüfer - Person responsible

Unterschrift - Signature

überprüft von - Approved by: Dipl.-Ing. P. Lukas
 Prüfer - Person responsible

Unterschrift - Signature

QMV-5.10-2 d-e / Rev 6.10

Dieser Prüfbericht besteht inkl. diesem Deckblatt aus 53 nummerierten Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflabors nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den oben aufgeführten Prüfling (Typ-Prüfung). Rechtsgültigkeit besitzt nur das handschriftlich unterschriebene Original.
 This report consists of 53 numbered pages including this page and shall not be reproduced except in full, without the written approval of the testing laboratory. The results are related to the equipment under test only (type-test). The English version is a translation. In case of doubt you should follow the original German text. Legal validity is given by the handwritten signed document only.



KfV Karl Fliether GmbH & Co. KG
Siemensstraße 10
D-42551 Velbert

Telefon: +49 2051 278-0
Telefax: +49 2051 278-167
post@siegenia-aubi.com
www.siegenia-aubi.com



SIEGENIA-AUBI weltweit:

Benelux Telefon: +32 9281 1312
China Telefon: +86 316 5998198
Deutschland Telefon: +49 271 3931-0
Frankreich Telefon: +33 38961 8131
Großbritannien Telefon: +44 2476 622000
Italien Telefon: +39 02 935 3601
Österreich Telefon: +43 6225 8301

Polen Telefon: +48 7744 77700
Russland Telefon: +7 495 7211762
Schweiz Telefon: +41 33 346 10 10
Südkorea Telefon: +82 31 7985590
Türkei Telefon: +90 216 593 4151
Ukraine Telefon: +380 44 4637979
Ungarn Telefon: +36 76 500810
Weißrussland Telefon: +375 17 312 1168

Sprechen Sie mit Ihrem Fachbetrieb: